

**ANWENDUNGSBEREICH****Sicherheitsschrank in Arbeitsräumen****FFW ≥ 90 min mit technischer Lüftung****GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**

- Gefahren durch flüchtige brennbare Lösungsmittel oder Freiwerden reaktiver Trocknungsmittel insbesondere bei Behälterbruch, undichten Verschlüssen und nachlassender bzw. ausgefallener Lüftung. Schrankinneres ist explosionsgefährdeter Bereich Zone 2
- Gefahren durch toxische Eigenschaften eingestellter Gefahrstoffe, insbesondere bei Behälterbruch oder undichten Verschlüssen.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

- Türen möglichst geschlossen halten. Mengenbegrenzung (TRbF 20) für Räume beachten.
- Selbstentzündliche, instabile od. Stoffe die geeignet sind zu Bränden und Explosionen zu führen dürfen nicht eingestellt werden; Stoffe mit Zündtemperatur < 100 °C nur dann wenn die Verpackung die Entzündung verhindert.
- Laborkittel und Schutzbrille tragen. Weitere PSA je nach Gefährdungsbeurteilung.
- Gefahrstoffe nur in dicht verschlossenen Behältnissen einstellen.
- Beim Transport zerbrechlicher Gefäße Transporteimer etc. benutzen. Bei kurzen Wegen Behältnisse am Gefäßboden unterstützen (nicht ausschließlich am Flaschenhals tragen).
- Regelmäßige Kontrollen der Dichtigkeit von Behältnissen und deren Verschlüssen.
- Rundkolben und Schlenkgefäße aus Glas gegen Umstürzen sichern. (Einstellen in standisichere Gefäße, Korkringe etc.)
- Vor Ablauf der Prüffrist (BetrSichV, UVV) wiederkehrende Prüfung veranlassen.

**VERHALTEN BEI STÖRUNGEN**

- Bei Störungen an der Abluft oder an der Schließung eingelagerte Gebinde in einem anderen Sicherheitsschrank oder Lagerraum unterbringen.
- Weitere festgestellte Mängel dem Vorgesetzten melden; Reparatur veranlassen.
- Ausgelaufene Flüssigkeiten mit Chemikalienbinder aufnehmen und entsorgen. Gebinde / Wanne die von der Flüssigkeit benetzt wurden sind zu dekontaminieren.
- Nach einem Brandfall darf der Schrank erst nach Abkühlzeit geöffnet werden. Je nach Brandeinwirkzeit und Brandtemperaturen können sich im Innenraum des Schrankes zündfähige Dampf-/ Luftgemische gebildet haben. Ggf. mit N_2 inertisieren.
- Vor dem Öffnen sind Zündquellen im Umkreis von mind. 10 m zu entfernen.
- Lässt sich der Schrank nur unter Zuhilfenahme von Werkzeug öffnen so muss dieses Werkzeug funkenfrei sein.

ERSTE HILFE

- Ruhe bewahren - Unfallstelle absichern.
- Verletztem grundsätzlich nichts zu essen und zu trinken geben; nicht alleine lassen.
- Erste-Hilfeleistung je nach Verletzungsart, bei Einwirkung von Gefahrstoffen siehe dort.
- Informationen über Gefährdungen und Gefahrstoffe für Rettungskräfte bereithalten.
- Bei jedem Unfall sofort Vorgesetzten und Verwaltung informieren.
- Ersthelfer gemäß „Notfall- und Alarmplan“.

NOTRUF:
112**INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG**

- Sicherheitsschränke unterliegen erhöhten Korrosionseinflüssen, die regelmäßige Wartung und Instandsetzung ist Voraussetzung für den sicheren Betrieb.
- Prüfungs-, Reparatur- Wartungs- u. Instandsetzungsarbeiten dürfen nur nach Rücksprache und Freigabe durch den jeweiligen Laborleiter erfolgen.